

1870 2



Für's Haus

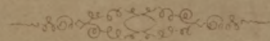
von

Ludwig Richter.



S e r b s t.

Fünfzehn Zeichnungen in Holz geschnitten von Professor Bürkner,
A. Gaber und G. Jördens.

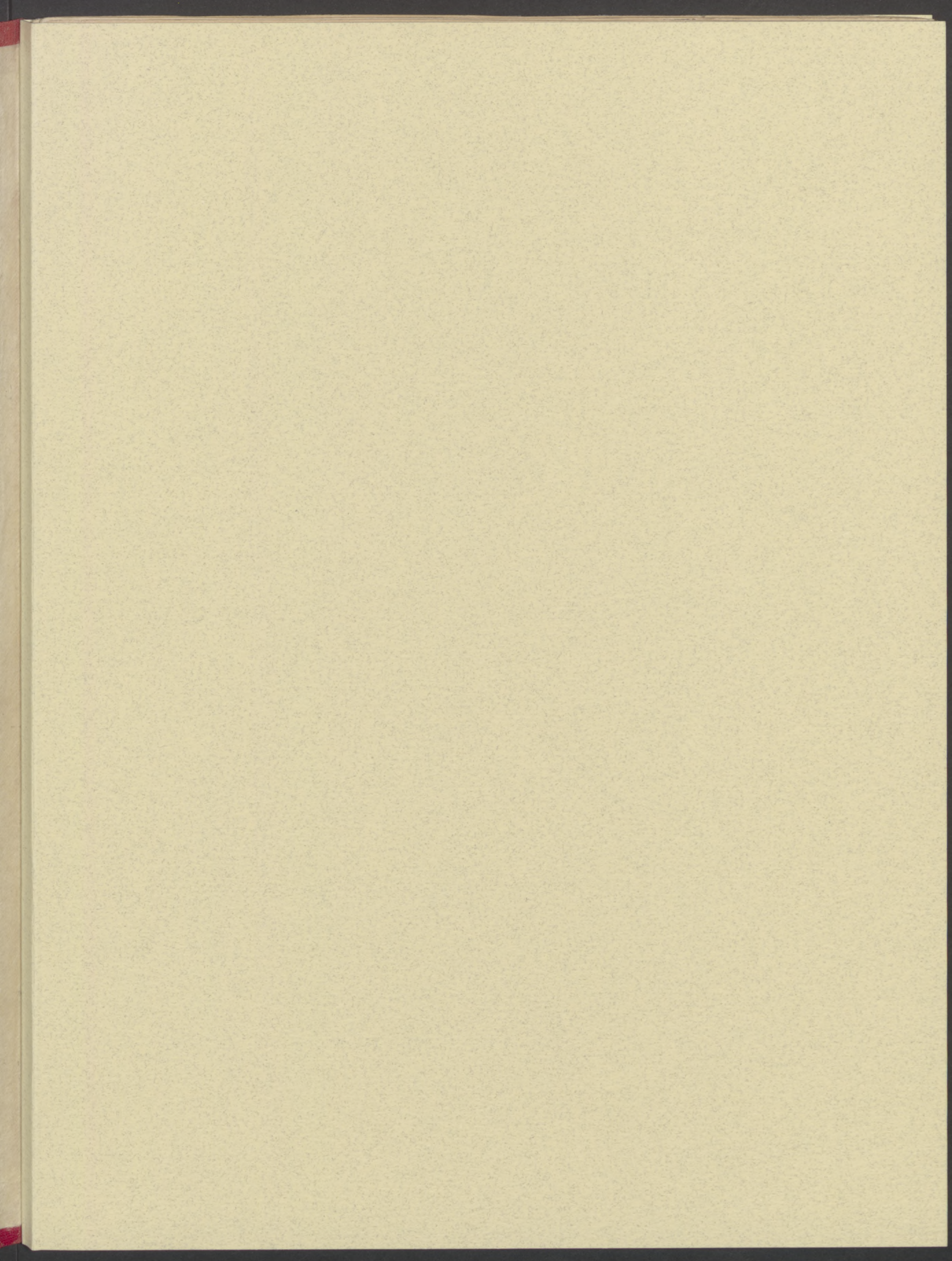


Dresden,

Verlag von J. Heinrich Richter.

2397
20. K. K.





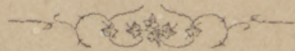
Für's Haus

von
Ludwig Richter.

Herbst.

Inhalt:

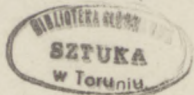
- | | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------|
| 1 - Unter Reben blüht das Leben. | 6 - Rübezahls Garten. | 11 - Hausmärchen. |
| 2 - Am Rhein, am Rhein etc. | 7 - Die Martinsgänse. | 12 - Gott mit mir. |
| 3 - Da wachsen sie am Rfer hin etc. | 8 - Schlachtfest. | 13 - Herbstabend. |
| 4 - Gefunden. | 9 - Grossvaters Freuden und Freuden. | 14 - Heimweh. |
| 5 - Auf dem See. | 10 - Bürgerstunde. | 15 - Gloria in excelsis deo. |



Dresden,

Verlag von J. Heinrich Richter.

A. 637.





UNTER REBEN · BLÜHT DAS LEBEN ·

K. DEITEL

A. 637/1
BIBLIOTEKA GŁÓWNA
SZTUKA



Gördens sc.

Am Rhein, am Rhein, Da wachsen unsre Reben,
Gesegnet sei der Rhein!

A. 63712

BIBLIOTEKA GŁÓWNA UMK
SZTUKA
w Toruniu



Da wachsen sie am Ufer hin u. geben
Uns diesen Labewein.

Goehl. sc.

A. 637/3.



Ge-funden!



L. RICHTER.

A. G. ABER.

A. 637/4.
BIBLIOTEKA GŁÓWNA
SZTUKA
w Toruniu

Auf dem See.



A. 637 | 5
BIBLIOTEKA GŁÓWNA UMK
SZTUKA
w Toruniu



Rübezahls Garten



A. GABER.

A. 637/6



Martinslied.



Was haben doch die Gänse gethan,
Dass so viel müssen's Leben lan?
Die Gänse mit ihrem Dattern

Mit ihrem Geschrei und Schnattern
Sanct Martin han verrathen
Darum thut man sie braten.

A. 637/7



Schlachtfest.



A. 637/8
BIBLIOTEKA GŁÓWNA UMK
SZTUKA
w Toruniu



Weilt der Fruehlig ins Thal, und riesle die lustige Buehli
 und der Vogel zieht, fart moechti riten, und d'Welt us.
 Wenn i by mi'm Breneli sitz im heitere Stuebli,
 isch das Stuebli mi Welt und, Gott verzeih mer's, mi Himmel.

(Sebel.)

Karta nr 12 z Teki "Frühling"

A.63712
BIBLIOTEKA GÓRWA UMR
SZTUKA



Bürgerstunde.



G. Jorden

Hört ihr Herren laßt euch sagen,
 Die Glocke hat X geschlagen.



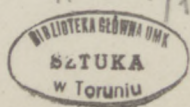
A.6 37/10
BIBLIOTEKA GŁÓWNA UMK
SZTUKA
w Toruniu



Hausmärchen



A. 637/11





A. 637/12



Herbstabend.



Durch die Felder sieht man fahren
 eine wunderschöne Frau,
 Spinnt von ihren langen Haaren
 goldne Fäden auf der Au!

Zichendorff.



A. 637/13.

BIBLIOTEKA GŁÓWNA UMK
SZTUKA
w Toruniu

Heimweh.



Ich wollt, dass ich daheim wär
 Und aller Welt nicht diene mehr.

Ich hab doch hie mein Bleiben nicht
 Ob's morgen oder heut geschieht.

Daheim ist Leben ohne Tod
 Und ganze Freude ohne Noth.

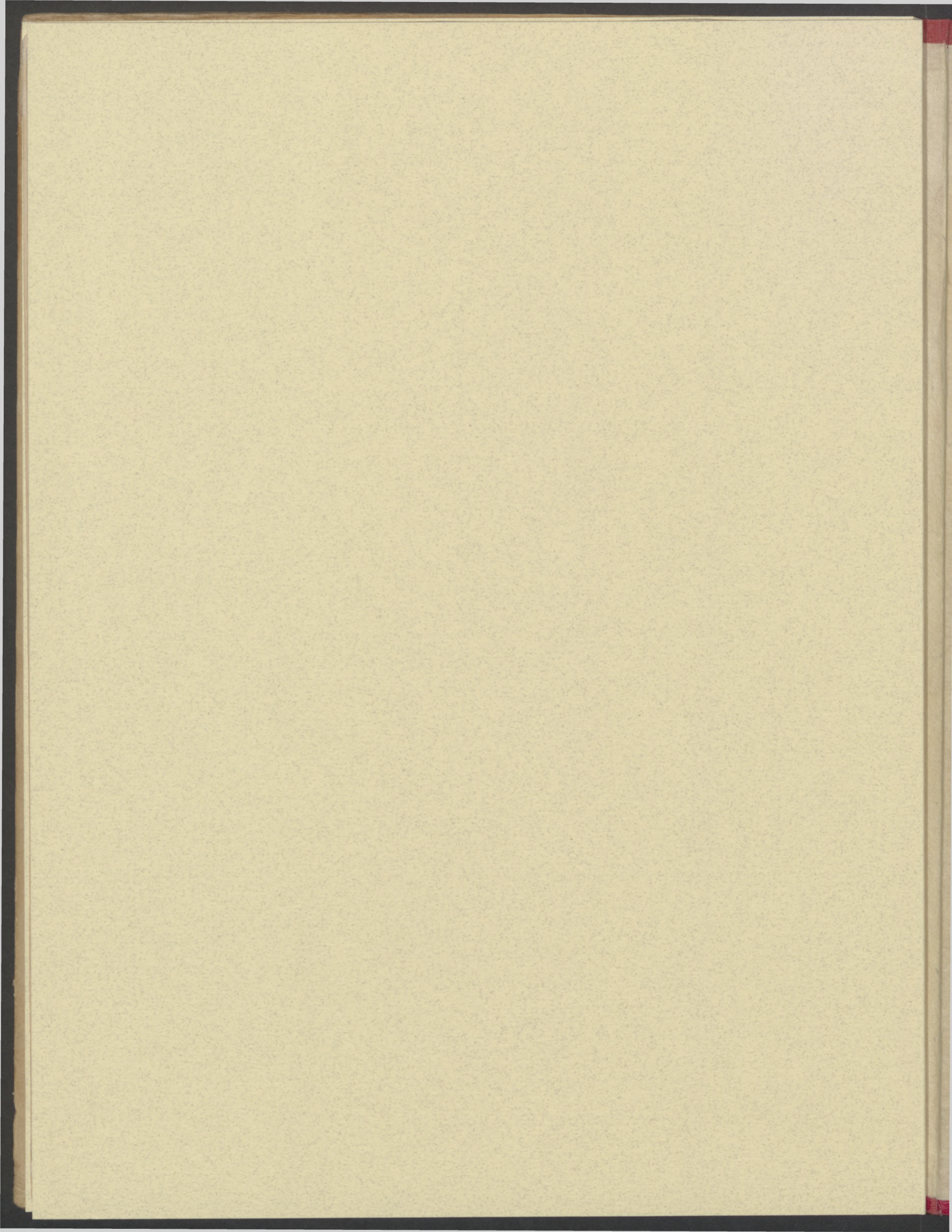
A. 637/14
BIBLIOTEKA GŁÓWNA UMK
SZTUKA
w Toruniu

Gloria in excelsis Deo et in terra pax.



A. 637/15

BIWOLTER KLONNA SOK
ELUKA
w Torunia



A)

Rev.



Zbiory Grażan

Biblioteka
Główna
UMK Toruń

A. 637